

## Lieder gehen regelrecht unter die Haut



Die Gospelcompany mit Andi Doncic (links), Evie Sturm (rechts) und der britischen Gospelsängerin Tracey Campbell gab ein mitreißendes Konzert in der Marienkirche. Foto: Schalscha

Von Petra Schalscha

Baiersbronn. Ein Hauch von Gottesdienst nach amerikanischem Vorbild wehte durch die Marienkirche in Baiersbronn, als die Gospelcompany mit Evie Sturm, Andi Doncic und der britischen Gospelsängerin Tracey Campbell ein Konzert zur Leidensgeschichte und Auferstehung Jesu gab. Auf Einladung des CVJM präsentierte die Gruppe passend zur Passionszeit Gospelslieder, die mit Film- und Textbeiträgen umrahmt wurden.

Judas' Verrat und Petrus' Verleugung wurden anschaulich dokumentiert und von einer stimmungsgewaltigen Tracey Campbell besungen. Die Britin erfüllte mit ihrer tiefen, leicht rauchigen und voluminösen Stimme die ganze Kirche und ließ die Zuhörer die Leidensgeschichte regelrecht körperlich erfahren. Völlig ergriffen von Campbells Leidenschaft, trauten sie sich nur leise zu klatschen, um die Atmosphäre nicht zu stören. Gesanglich unterstützt wurde die Gospelsängerin von der hervorragenden Evie Sturm, die zusammen mit ihrem Bruder Andi Doncic am Keyboard ein perfekt harmonisierendes Trio mit der Künstlerin bildete.

Das Lied "Crucify Him", das sich auf einen Filmausschnitt bezog, in dem eine Menschenmenge skandierte "Kreuzige ihn", wurde auf solch packende Weise von den beiden Solistinnen intoniert, dass es regelrecht unter die Haut ging.

War der erste Teil des Konzerts musikalisch von den Leiden Jesu geprägt, so kam mit dem Titel "Amazing Grace" ein Bruch, und die Zuhörer erlebten eine völlig veränderte Tracey Campbell, die die Auferstehung fröhlich feiern wollte. Wie in amerikanischen Gottesdiensten der farbigen Bevölkerung forderte sie die Besucher auf, mit ihr zu singen, zu klatschen und fröhlich zu sein, weil Jesus auferstanden ist. Ihre ansteckende Freude und ihr Vertrauen auf Gott, das sie in ihren englischen Liedern auf beeindruckende Weise sang, honorierten die Gäste mit stehenden Ovationen. Für viele dürfte das ein unvergesslicher Abend gewesen sein.

Zum Abschluss dankte Andi Doncic Daniela Kallfass vom CVJM, die das Konzert ermöglicht hatte, und hoffte, dass die Freude über die Auferstehung herübergekommen sei. Über die Gospelmusik möchte der Künstler mit anderen Menschen in Kontakt kommen und seinen Glauben teilen. Mit dem Lied "Bridge Over Troubled Water" von Simon & Garfunkel und der Botschaft, dass man auch in unruhigen Zeiten auf Gott vertrauen solle, beendete die Gospelcompany ein beeindruckendes Konzert.